

Miteinander

April 2019

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

4



Liebe Gemeindemitglieder,

Ordnung ist das halbe Leben, sagt man. Und die andere Hälfte? Ist da Unordnung, Chaos? Und wenn ja, wäre das schlimm?

Eigentlich wollen wir, dass möglichst alles immer in Ordnung ist. Wir meinen damit: Alles klar, alle gesund, alles ist so und an dem Ort, wo und wie es sein sollte (damit wir nicht suchen müssen). Alles läuft nach Plan.

Und weil wir das gerne so haben, stellen wir Pläne her. Wir entwerfen unterschiedlichste Ordnungen und Verordnungen, Gesetze und Regelwerk, in denen für jeden denkbaren Fall eine Verfahrensweise festgelegt ist. Damit alles in Ordnung ist und bleibt.

Aber ist bei uns denn alles in Ordnung? Oder gibt es da noch Luft nach oben – zu Hause anfangen, ganz praktisch, in der Wohnung? Die angesagte Japanerin Marie Kondo trifft offensichtlich einen besonderen Nerv unserer Zeit, denn ihre „Aufräum“-Methode wird im Netz millionenfach geklickt, und ihre Bücher sind Bestseller. Sie sagt, wir schleppen viel zu viel mit uns herum. Und vieles davon ist eigentlich nur Ballast, der uns im wahrsten Sinne des Wortes belastet – unbenutzte Geschenke, Sachen früherer Hobbies, Bücher, die wir nie lesen werden, und Kleidung, die uns auch nicht mehr passen wird. Marie Kondo sagt: Räum das alles raus, die Kleidung zuerst, sieh, was du alles hast – und frag dich bei jedem einzelnen Teil: Macht mich das glücklich? Und wenn du nicht sofort „JA“ sagst, gib es weg.

In dieser Fastenzeit versuche ich genau das, allerdings ohne Marie Kondo oder deren Bücher. Und ich versuche es nicht nur in

meinen Schränken – sondern auch in meinem Leben. Ich habe mir vorgenommen, aufzuräumen und mich zu sortieren. Ich frage mich intensiv, was mich glücklich macht (und was nicht), was ich immer noch mit mir herumschleppe (auch an Schuldhaftem und nicht Abgeschlossenem, an schlechten Angewohnheiten), was Ballast ist und was ich wirklich brauche, um zu leben. Dies ist ein zutiefst geistlicher Prozess. Schon der Apostel Paulus rät: Prüft alles, behaltet das Gute.

Und wenn dann manches sortiert und aufgeräumt ist, innerlich und äußerlich, dann kann Ostern kommen. Dann kann ich neu begreifen, dass ich trotzdem auch immer ein Suchender bleiben werde, wie schon die Jünger am leeren Grab. Glauben heißt, im Vertrauen auf Gott der Spur und dem Rufen des Auferstandenen nachzugehen. Und da muss man sich auf ein Abenteuer einlassen, und darf auf so manche Überraschung gefasst sein. Garantiert nicht planbar, garantiert nicht zu regeln in irgendwelchen Ordnungen. Alles in der Hand haben und selbst ordnen zu wollen, ist eben auch nicht in Ordnung. Gott jedenfalls durchbricht alle Regeln und Gesetzmäßigkeiten. Er lässt sogar aus dem Tod Leben erwachsen.

So wünsche ich Euch und Ihnen eine gesegnete weitere Fasten- und vielleicht ja auch Aufräumzeit, ein gutes Nachsinnen und Sortieren. Und dann ein frohes und gesegnetes Osterfest, gerne auch mit mancher Überraschung.

Euer und Ihr

Frank Schindling

Christus lebt, er ist auferstanden, der Tod behält nicht das letzte Wort. Wer die Auferstehung feiert, muss sich aber auch dem Tod stellen: Denn ohne Tod keine Auferstehung. So gehören der Abend vor Jesu Leiden und Sterben sowie der Karfreitag notwendigerweise auch mit in den Blick genommen. Im Grunde ist es also eine Feier – die schon in der Messe am Gründonnerstagabend ihren Anfang nimmt. Diese Messe hat aber kein richtiges Ende – so wie die Liturgie am Karfreitag keinen richtigen Beginn hat. Der Karfreitag ist so etwas wie ein „Zwischen“ – wir müssen hindurch. Am Karsamstag dann findet die Feier ihren Höhepunkt, ihre Erfüllung, ihr Ende: Es ist Ostern, das Leben siegt. Der Herr hat sich hingegeben, ging in den Tod, und ist auferstanden.

Herzliche Einladung, diese eine Feier an den drei heiligen Tagen mit zu begehen, und ebenso herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten am Ostersonntag und Ostermontag. In der Mitte dieses Hefts finden Sie eine Übersicht unserer Angebote zur Mitfeier – übrigens auch für Kinder.

----KINDER & FAMILIE----

Auf der Suche nach dem Phantom

Große Aufregung herrschte in Sonnenberg – in der verschlossenen Kirche Herz Jesu erklang nachts die Orgel. Küster Hubertus Lehn war ratlos und dann hatte er – ganz untypisch für den gewissenhaften Küster – auch noch den Schlüssel zur Orgelempore verloren. Um das knifflige Rätsel zu lösen, holte er sich Hilfe ins Haus. Mit Orgelinspektor Ocke, der eine verblüffende Ähnlichkeit mit Bezirkskantor Roman Bär aufwies, und knapp 30 kleinen Inspektionsanwärtern, deren Eltern sowie Pastoralreferentin Bettina Tönnesen-Hoffmann schlich sich Lehn abends in die dunkle Kirche, um dem Geheimnis auf die Spur zu kommen.

Mit Herzklopfen ging die entdeckerklustige Gruppe in das düstere Gotteshaus. Zunächst musste der Schlüssel für den Turm gefunden werden. Hier wusste Ocke Rat, der sich an-



hand eines Fragekatalogs auf die Suche begab. „Wird die Orgel mit Wasser, Wärme oder Wind betrieben?“, wollte er von seinen Auszubildenden wissen, oder: „Spielt man die Orgel mit dem Mund, den Füßen oder den Händen?“ Seltsamerweise beteiligte sich die Orgel an der Fragerunde und gab mit ihrem Spiel wertvolle Hinweise.

Nach langer Suche wurde der Schlüssel schließlich gefunden. Er schwebte an einer Traube bunter Luftballons unter dem Gewölbe. So schafften es die großen und kleinen Detektive am Ende hinauf auf die

Orgelmpore und entdeckten das Phantom – eine Katze, die sich wohl heimlich in die Kirche geschlichen hatte. Das war dann wohl des Rätsels Lösung, auch wenn der ein oder andere Detektiv vorher darauf geschworen hätte, dass ihn die Orgelklänge an die Spielkünste von Szilvia Tóth erinnert hatten...

Text/Fotos: GB

Bildungs-Patenschaft für Kita ERB



Eine Bildungs-Patenschaft für die Katholische Kindertagesstätte Maria Aufnahme Erbenheim übernimmt Andreas Scheidt mit seiner Immobilienverwaltung Scheidt ImmoConsult. Die Kita schließt sich damit dem Kita-Netzwerk der Stiftung Kleine Füchse an. Dank der Spende in Höhe von 11 400 Euro erhalten die Erzieherinnen und Erzieher in den nächsten drei Jahren die Möglichkeit, sich im Bereich der Hochbegabtenförderung weiter- und zur „Begabungspädagogischen Fachkraft Stiftung Kleine Füchse“ fortbilden zu lassen. Mit dieser Ausbildung schaffen sie Lernumgebungen, von denen jedes Kind individuell und gemäß seiner Begabung profitieren kann. Die Scheckübergabe fand am 25. Februar in der Kindertagesstätte Maria Aufnahme in Wiesbaden Erbenheim statt. Bei der Scheckübergabe in der katholischen Kindertagesstätte

Maria Aufnahme waren Erzieherin Bettina La-port, Kleine-Füchse-Stiftungsleiterin Brigitte Luise Feucht, die stellvertretende Kita-Leitung Sarah Breidenbach und Unternehmer Andreas Scheidt (von links) mit Kindern dabei.

Mi 03.04./Di 10.04. Taufgesprächsabende NOR

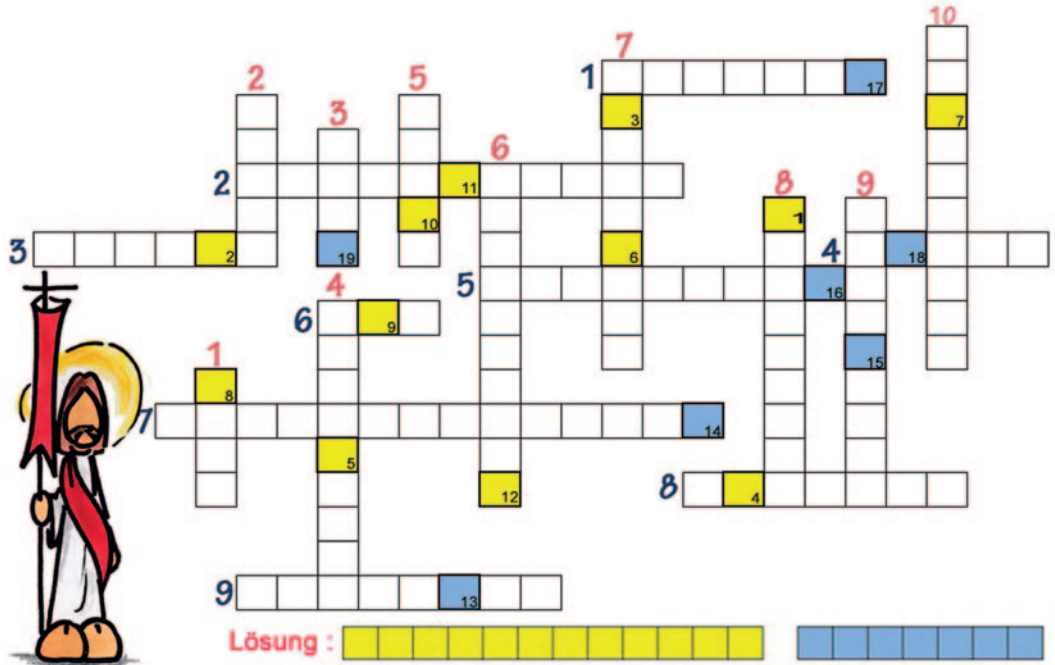
Die Taufgesprächsabende für Eltern, die ihre Kinder taufen lassen wollen, beginnen um 20 Uhr in Christ König Nordenstadt. Um vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro wird gebeten.

Karwoche und Ostern für Familien

Die Karwoche und das Osterfest sind für uns Christinnen und Christen eine ganz besondere Zeit. Wir möchten alle Kinder und ihre Familien herzlich dazu einladen, diese bedeutenden Ereignisse auf altersgerechte Weise zu feiern und zu erleben. Los geht's mit dem **Palmstockbinden** und der Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem am **Samstag**, dem 13. April, um 16 Uhr in St. Elisabeth Auringen. Am **Gründonnerstag**, dem 18. April, denken wir an Jesus und das letzte Abendmahl und fragen uns, was es mit dem Passah-Fest auf sich hat. Dazu treffen wir uns um 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu in Sonnenberg. Am **Karfreitag**, dem 19. April, beten wir gemeinsam und betrachten den Kreuzweg. Die Kinderkreuzwege finden um 10 Uhr in St. Stephan Delkenheim, um 10 Uhr in St. Elisabeth Auringen, um 11 Uhr in St. Birgid Bierstadt und um 11 Uhr in Herz Jesu Sonnenberg statt. Am **Ostersonntag** feiern wir dann, dass Jesus stärker ist, als der Tod und auferstanden ist. Die Feiern beginnen um 10 Uhr in Christ König Nordenstadt und um 11 Uhr in Herz Jesu Sonnenberg. Jeweils im Anschluss sind alle zur Ostereiersuche eingeladen.

Text: Bettina Tönnesen-Hoffmann

Osterrätsel: Wer weiß die Antworten? Die beiden Lösungsworte sagen, was wir an Ostern feiern.



Daria Broda, www.knollmaennchen.de, In: Pfarrbriefservice.de

HORIZONTAL:

1. Wie hieß der Statthalter von Judäa, der Jesus zum Tode verurteilt hat?
2. Was trug Jesus am Kreuz auf dem Kopf?
3. Wie hieß der Jünger, der Jesus drei Mal verleugnet hat?
4. Was versperrte den Eingang zum Grab von Jesus?
5. Wie heißen die 40 Tag vor Ostern?
6. Was schlug der Jünger Jesu einem der Soldaten ab?
7. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen den Beginn der Fastenzeit feiern?
8. An welchem Berg wurde Jesus gefangen genommen?
9. Wie heißt die Woche vor Ostern?

VERTIKAL:

1. Auf welchem Tier ritt Jesus am Palmsonntag in Jerusalem ein?
2. Wie hieß der Jünger, der Jesus verraten hat?
3. Wie viele Kreuze standen auf der Schädelhöhe, als Jesus starb?
4. Was versteckt der Osterhase?
5. Worauf ist Jesus gestorben?
6. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen der Kreuzigung Jesu gedenken?
7. Wie heißen die Feiertage 50 Tage nach Ostern?
8. Was feiern die Kirchen am Gründonnerstag?
9. Wer bringt an Ostern den Kindern die Süßigkeiten?
10. Was wird in der Osternacht angezündet und brennt dann in jeder heiligen Messe?

Freie Plätze bei Herbstein-Freizeit

Es sind noch Plätze frei bei unserer Kinder- und Jugendfreizeit nach Herbstein für Kinder ab 9 Jahre. Wer entspannt mit netten Leuten in die Sommerferien starten will, sollte sich unbedingt anmelden. Nähere Infos und Anmeldebögen liegen aus oder können über die Homepage www.st-birgid.de ausgedruckt werden.

Do 25.04 Spielenachmittag für Jung und Alt DEL

Groß und Klein sind am Donnerstag, dem 25. April, um 15 Uhr zu einem fröhlichen Spielenachmittag in das Gemeindezentrum St. Stephan eingeladen. Künftig wird immer am 4. Donnerstag im Monat gespielt. Ansprechpartnerinnen sind Gerlinde Herrmann, Edeltraud Reiter und Anni Dostal.

----MINIS & JUGEND----

Faschingsfreizeit - Kinder besiegen Graf Dracula





Zum 30-jährigen Jubiläum der Faschingsfreizeit fuhren wir dieses Jahr schweren Herzens erstmalig zur Burg Waldeck im Hunsrück, da die Jugendbegegnungsstätte im Kloster Arnstein Ende 2019 geschlossen wurde. Bereits auf dem Vortreffen sahen wir ein gefundenes Video, in dem düstere Gestalten um ein Skelett kämpften und dessen Schädel schließlich in unmittelbarer Nähe der neuen Unterkunft versteckten. Trotz dieser sehr beunruhigenden Eindrücke machten sich Anfang März 46 mutige Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren sowie ein Team aus 15 Leiterinnen und Leitern auf den Weg, um den Geschehnissen auf den Grund zu gehen.

Noch am ersten Abend wurde der Schädel in einer Truhe gefunden. Die Gruppe machte ein Lagerfeuer, wurde jedoch angegriffen und verlor den Schädel. Am nächsten Morgen gingen wir in den Wald und begegneten Vampiren eines besonderen Ordens, der keine

Menschen anfällt. Diese gutmütigen Vampire wollten verhindern, dass Graf Dracula, um dessen Schädel es sich handelte, wiedererweckt wird. Daher hatten sie den Schädel abends zuvor an sich genommen.

Nachdem sich die Kinder bei den Vampiren als vertrauenswürdig erwiesen hatten, bekamen sie den Schädel zurück und lernten am Nachmittag, wie sie sich gegen Dracula und seine dunklen Anhänger verteidigen können. Als während des Abendessens der Schädel erneut gestohlen wurde, beschloss die Gruppe nachts zur uralten Ruine der Burg Waldeck zu gehen. Dort wurden sie Zeugen, wie Graf Dracula in einer düsteren und unheimlichen Zeremonie wieder zum Leben erweckt wurde. Zum Glück erkannten die Kinder am nächsten Tag, dass einer der Leiter sich auf die Seite Draculas geschlagen hatte und entlockten ihm, wo sich der wegen fehlenden Blutlieferungen geschwächte Graf aufhält. Pfarrer

Frank Schindling traf gerade rechtzeitig ein, um den bösen Vampir mit Knoblauchwasser weiter in Schach zu halten, bis nichts mehr von ihm übrig war.

Nach einer besinnlichen Andacht wurde der Sieg in der abendlichen Disco ausgiebig gefeiert und einmal mehr wurde das Böse vertrieben! Text: Anna Pfendler und Andreas Hümmerich

Fotos: Freizeitteam



MAD auf der Titanic

Die Lichter der Titanic funkelten im Sternlicht. Begeistert stiegen die Passagiere ein und betrachteten das wertvolle Schiff.

Beim Mini Action Day (MAD) in St. Elisabeth Auringen ging es um Werte, Preise und Bedeutungen. Bereits im Gottesdienst wurden Gegenstände von einzelnen Personen vorgestellt, die alle unterschiedliche Erinnerungen und Bedeutungen trugen.

Beim MAD ging es Lord Wellington jedoch nur um sein teures Juwel. Und so lud er alle Messdiener auf sein Schiff ein, um ihnen seinen Schatz zu präsentieren. Doch dazu kam es nicht. Auf seiner Party wurde er skrupellos vergiftet. Ein Glück war Herlock Sholmes zur Stelle und konnte den Kreis der Verdächtigen einschließen. Mithilfe der Kinder fand er Hinweise und neue Geheimnisse, die die Gruppe näher zum Täter brachte.

War es das eingespielte Russenduo, das bereits im Auftrag des Zaren unterwegs ist? Die abergläubische Witwe, die den Diamanten schon lange loswerden wollte? Oder doch der alte Schulfreund des Lords, der schon früh von diesem in den Schatten gestellt wurde? Viele Theorien wurden entwickelt, vorgeschlagen und wieder verworfen. Aber am Ende gab es nur einen Mörder. Nach einer Verfolgungsjagd konnten die Kinder den Täter fassen. Der Fall war gelöst und der Edel-



stein in Sicherheit. In einem Museum wäre er wahrscheinlich besser aufgehoben...

Text: Lilly Hein/Fotos: Florian Fauth

Sa 27.04. Georgstag der Pfadfinder AUR/BIE



Alle Wölflinge, Jungpfadfinder, Pfadfinder und Rover sind am Samstag, dem 27. April, um 13 Uhr an der Kirche St. Elisabeth Auringen zum Georgstag eingeladen.

Los geht es mit einem Geländespiel. Bitte Tragerucksack und Trinkflasche mitbringen! Der Tag klingt dann um 18 Uhr in St. Birgid Bierstadt mit einem gemeinsamen Grillen und einem Lagerfeuer gemütlich aus. Wer dabei sein will, meldet sich bitte bis zum 3. April bei seinem Leiter an. Nähere Infos zu den Pfadfindern erteilt auch Pastoralreferent Jürgen Otto, j.otto@st-birgid.de.

In 72 Stunden die Welt verbessern BIE

Hi Minis, haltet euch unbedingt den Zeitraum vom 23. bis 26. Mai frei. Wir machen mit bei der 72-Stunden-Aktion des BDKJ. Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ erhalten wir ein Projekt, das wir in diesen 72 Stunden für einen guten Zweck umsetzen sollen. Beim letzten Mal war es eine große Fahrrad-Sammel- und -Verkaufs-Aktion. Das Basislager befindet sich in Bierstadt. Auch die Pfadfinder haben sich angemeldet. Wir haben bestimmt eine Menge Spaß und tun dabei noch etwas Gutes! Nähere Infos folgen per Mail.

----FESTE & JUBILÄEN----

30 Jahre Fastnachtfreizeit

Sie wechseln jedes Jahr ihre Identität, sind eine eingeschworene Gemeinschaft und reisten schon durch die Zeit. Wer hier mitmacht, ist cleverer als Sherlock Holmes, heldenhafter als die Ritter der Tafelrunde und unerschrockener als jede Piratenbande – nein, hier ist nicht die Rede von einer geheimen Bruderschaft der Pfarrei St. Birgid, sondern - ganz im Gegenteil - von einer unternehmungslus-

tigen, aufgeschlossenen Gemeindegruppe: Das Team der Fastnachtfreizeit lädt seit 30 Jahren an den Karnevalstagen Kinder von 7 bis 14 zu einer abenteuerlichen Unternehmung ein. Bislang ging es alljährlich ins Kloster Arnstein, ausgerechnet im Jubiläumsjahr führte die Freizeit erstmals zur Burg Waldeck bei Dommershausen. Und so herrscht neben der Freude über das Jubiläum auch ein wenig Wehmut darüber, dass das Kloster Arnstein im letzten Jahr geschlossen wurde.

An Ideen mangelt es dem Betreuerteam, von denen einige wie das Geschwisterpaar Anna und Jonathan Einig schon vor über 25 Jahren als Kinder mitgefahren sind, nicht. „Ich weiß gar nicht, was Fastnacht ist“, erzählt Jonathan Einig lachend. Jede Fahrt steht unter einem neuen Motto, das mit viel Liebe zum Detail umgesetzt wird. An Ideen mangelt es nicht – eher im Gegenteil: Meist muss das rund 20-köpfige Betreuerteam darüber abstimmen, welcher Vorschlag genommen wird. So gab es schon die Themen Märchen, Harry Potter, der Hobbit, die Illuminati, Alice im Wunderland und jetzt im Jubiläumsjahr Vampire.

Ins Leben gerufen haben die Fastnachtfreizeit die damalige Bierstadter Gemeindereferentin



Gisela Gärtner und Gabriele Wassenich-Gerlitzki mit einer Gruppe engagierter Jugendlicher. Die erste Fahrt fand unter dem Motto „Länderspiele“ statt. Gärtner, die immer gekocht hat, hatte sich auch bei den Mahlzeiten ganz auf das Thema eingestellt. „Als ich asiatisch gekocht habe, standen auf einmal die Klosterleute in der Küche und meinten, es rieche so gut. Bei den Kindern kam das Essen dann aber gar nicht so gut an“, erinnert sich Gärtner schmunzelnd. Dafür waren ihre selbstgebackenen Kreppel immer ein Renner. Am Ende der ersten Fahrt gab es sogar ein Feuerwerk.

Für Aufregung sorgte einmal eine Gruppe Teilnehmer, die sich bei einer Nachtwanderung im Wald verlaufen hatte. „Und dabei war der Leiter auch noch Pfadfinder“, so Gärtner. Zum Glück fand alles ein gutes Ende. Auch als bei der Abfahrt nach Arnstein einmal kein Bus kam, gelang es dem Team innerhalb von zwei Stunden einen neuen zu organisieren.

Nun hat nach 30 Jahren also ein Neuanfang begonnen: Erstmals ging es zur Burg Waldeck. Dort tauchten alle in die Welt der Vampire ein. Im nächsten Jahr geht es dann mit neuer Identität weiter...

Text/Foto: Anne Goerlich-Baumann

-----SPIRITUELLES-----

Weltgebetstag in St. Birgid „Kommt, alles ist bereit“

So lautete das Motto des Weltgebetstages, dessen Liturgie in diesem Jahr von Frauen aus Slowenien vorbereitet wurde, einem der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union.

Der gedeckte Tisch war dabei ein Sinnbild für die Teilhabe aller, ganz besonders der Frauen. So stand auch während des Gottesdienste eine Tafel im Kirchenraum und wurde - symbolisch – für alle eingedeckt, die am Gastmahl des Herrn teilnehmen möchten: ausdrücklich und besonders für die Geflüchteten dieser Welt, für alle Frauen, die die Doppelbelastung von Familie und Beruf tragen, alle Einsamen, aber auch für alle Andersdenkenden, „Nervensägen und Zimticken“ und natürlich für „Dich und mich“ – uns alle.

Dem ökumenischen Vorbereitungsteam aus den evangelischen Kirchen in Medenbach, Auringen, Naurod und des katholischen Kirchorts St. Elisabeth in Auringen für die ökumenische Feier in Naurod gehörten Barbara Schmidt, Christine Klaus, Martina Schmidt, Ingrid Weber, Elli Einig, Steffie Herold, Silke von Küster, Helga Radon und Dr. Margit Ruffing an, sie hatten diesen Gottesdienst wieder mit Liebe zu Detail und großem Engagement vorbereitet. Alle, die daran teilnahmen, durften am Schluss ein selbstgebackenes Lebkuchenherz mit nach Hause nehmen. Bei Kaffee und Kuchen im Forum in Naurod klang der Nachmittag mit interessanten Gesprächen und netten Begegnungen aus.

„Eingeladen zum Fest des Glaubens“ sangen auch rund 70 Frauen zu Beginn des ökumenischen Gottesdienstes in St. Stephan Delkenheim. Katholikinnen und Protestantinnen aus dem ganzen Ländchen waren zusammengekommen, um gemeinsam für Schwache, Hilfebefürftige und Notleidende zu beten.

Mit den Worten „Dober dan!“ (Slowenisch für „Guten Tag“) begrüßte Anni Dostal die Anwesenden. Gemeinsam nahm sie mit den Frauen das Weltgebetstagsbild „Come - Everything ist Ready“ von Rezka Arnuš in den

Blick, auf dem der Alltag slowenischer Frauen mit all seinen Herausforderungen abgebildet ist. Im Anschluss trugen die Mitglieder des Frauentreffs im Wechsel die Erfahrungen slowenischer Frauen vor. Unter der Klavierbegleitung von Verena Riehl schloss der Gottesdienst mit dem Lied „Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder“. Im Anschluss wurde noch gemeinsam Kaffee getrunken. Die Damen vom Frauentreff hatten die Tische liebevoll eingedeckt, frische Kreppel besorgt und dampfenden Kaffee gekocht. So klang der Nachmittag in geselliger Runde gemütlich aus.

Die Gebetsordnung war sehr klar gehalten und enthielt musikalisch Mitreißendes, das allen in Sonnenberg durch die einfühlsame Einführung von Christine Schneider schnell eingängig war und so Freude brachte. Die künstlerische Ausgestaltung in der evangelischen Thalkirche, die traditionell von Nicole Schneider mit Stil besorgt wurde, war wie immer bunt und geschmackvoll. An dieser Stelle beiden Damen ganz herzlichen Dank für ihren alljährlich erbrachten wichtigen Einsatz.

Der gesellige Teil des Weltgebetstages fand traditionell im Gemeindesaal Herz Jesu statt. Hier gab es - dem Wunsch der slowenischen Frauen folgend - eine große Tafel. Das Buffet entsprach mit Suppe, Cevapcici und Salaten und Kuchen ebenfalls der Weltgebetstags-Ordnung. Die Schar der Besucher war größer als in den Jahren zuvor. Vielleicht lag es am früheren Beginn.

Auch in Erbenheim und Kloppenheim wurden ökumenische Gottesdienste gefeiert.

Allen, die sich auf ganz vielfältige Weise an der Vorbereitung und Durchführung des Weltgebetstags beteiligt haben, ein herzliches Dankeschön!



Text: Elli Einig, Christiane Stockhausen, GB/Fotos:
Christine Klaus, Christiane Stockhausen, GB, LC

So 14.04. Palmsonntag

An Palmsonntag beginnen die Gottesdienste in Auringen und Nordenstadt jeweils um 9.15 Uhr und in Sonnenberg und Bierstadt jeweils um 11.15 Uhr. Da die Pfarrei wegen Schädlingsbefalls über keine eigenen Buchsbaumbestände mehr verfügt, werden die Gemeindemitglieder gebeten, sich ihre Palmzweige selbst mitzubringen. Danke für Ihr Verständnis!

Sonnenberger begrüßen die Ikone



Mit einem Festgottesdienst, musikalisch gestaltet von der Kirchenschola, begrüßten die Sonnenberger am ersten Fastensonntag die neue Ikone, auf der die heilige Birgid die Kirche Herz Jesu in der Hand hält. Ortsausschussvorsitzende Françoise Born freute sich, die Ikone auf ihrem vorläufigen Platz – dem Altar – abstellen zu dürfen. „Eine neue Perspektive bekommen wir heute“, sagte Pfarrer Frank Schindling.

Eine neue Perspektive, denn die Ikone zeige, dass alle zu St. Birgid gehören. Die Gemeinde Herz Jesu dürfe sich buchstäblich getragen wissen von der Patronin der Pfarrei, die als Äbtissin dargestellt ist und die Bischofswürde habe, so der Pfarrer. Ihr Kreuz erzähle vom



ewigen Leben und der Auferstehungshoffnung. Zudem erweitere die Ikone den Blick auf die Weltkirche, denn die heilige Birgid sei auch die Patronin der Schutzsuchenden und Flüchtlinge. Ikonen seien Fenster zum Himmel, die vom ewigen und göttlichen erzählen, so der Pfarrer, der im Gottesdienst auch Ikonenmaler und Gemeindemitglied Osama Msleh begrüßte.

Im Anschluss versammelte sich die Gemeinde noch zum Fastenessen SMS – Suppe macht satt. Im Gemeindesaal stand ein Suppenbuffet bereit. Der Erlös war für die Tafel bestimmt.



Text: GB/Fotos: Lioba Czichos

Fr 12.04. Impulsgruppe BIE

Die Impulsgruppe trifft sich um 19 Uhr im kleinen Saal in St. Birgid. Beginn des Impulses dann um 19.30 Uhr in der Kapelle in der Kirche. Anschließend Austausch und Miteinander im kleinen Saal bei mitgebrachten Getränken und Kleinigkeiten. Die Vorbereitung des Impulses wechselt innerhalb der Gruppe.

Exerzitien im Alltag NOR

Unter der Überschrift „Christ sein mit allen Konsequenzen“ lädt Pater Johannes Wilhelmi in der Fastenzeit zu Exerzitien im Alltag ein. Während der österlichen Bußzeit besteht die Möglichkeit unser Christ-Sein zu überdenken

und unseren Glauben zu vertiefen und zu erneuern. Besonders in den Blick genommen werden dabei die Texte von Pater Henkes SAC. Herzliche Einladung zu den Exerzitien im Alltag an den Freitagen, 5. und 12. April, von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Christ König Nordenstadt.

Mittendrin – Offene Kirche BIE

In der Fastenzeit öffnet die Pfarrkirche St. Birgid mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr. „Mittendrin“ – so lautet das Thema des spirituellen Angebots. Die offene Kirche lädt Jung und Alt im Rahmen der Fastenzeit zu Besinnung und Innehalten ein.

Do 18.04. Ölberggang und Nachtwache in NOR

Der Weg aus dem Abendmahlssaal führt Jesus und seine Jünger hinaus in die Dunkelheit der Nacht. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und Erwachsenen, nach dem Abendmahlsgottesdienst in Christ König Nordenstadt ebenfalls hinauszugehen und so anhand eines Ölberggangs mit kurzen Impulsen und Phasen der Stille das Dunkel dieser Nacht vor seinem Leiden gemeinsam nachzuvollziehen und auszuhalten. Der Ölberggang endet mit einem Abschlussimpuls in der Kirche und der Möglichkeit, noch eine Weile (bis ca. 24 Uhr) Nachtwache zu halten.

Sa 04.05. Taizé-Gottesdienst ERB

Ihre Eindrücke aus Taizé und ihre Begeisterung für den Glauben werden unsere Jugendlichen, Pawel Meisler und Pfarrer Frank Schindlindling nach ihrer Rückkehr aus Frankreich um 18 Uhr im Gottesdienst mit den Gemeindemitgliedern teilen. Mit Tüchern, Lichtstrahlern und Kerzenschein wird die besondere Taizé-Atmosphäre gezaubert und na-

türlich werden die Gesänge der Communauté erklingen. Die Kollekte ist für das Marienheim Hostel in Namibia bestimmt. Im Anschluss lädt der AK Jugend noch zum Beisammensein sein. Herzliche Einladung die spirituelle Geborgenheit Taizés zu erfahren!

-ERWACHSENENBILDUNG-

Philosophische Runde



Dr. Margit Ruffing, Mitarbeiterin der Kant Forschungsstelle der Universität Mainz, hielt in Herz Jesu Sonnenberg einen Vortrag über die Gottesbeweise von der Antike an: Platon und Aristoteles, Marcus Tullius Cicero, Anselm von Canterbury bis hin zu Descartes, dem Begründer des Rationalismus und dem Vorläufer der Aufklärung.

Eigentlich hatte dieser Abend mit Pater Yves Trocheris stattfinden sollen, der leider in Paris so schwer gestürzt war, dass er nicht anreisen konnte.

Die kleine aber umso ambitioniertere Gruppe, die sich an diesem Abend zusammengefunden hatte, war begeistert von dieser Veranstaltung, denn die Referentin zog ihre

Gottesdienste in der

Für Kinder und Familien

Samstag 13.04.

Wir ziehen mit Jesus in
Jerusalem ein
Palmstockbinden und
Kinderkirche
16.00 AUR

Donnerstag 18.04.

Wir feiern mit Jesus
das letzte Abendmahl
Abendmahlsfeier für Kin-
der im Gemeindesaal
16.30 SON

Karfreitag 19.04.

Wir denken daran,
dass Jesus gestorben ist
Kinderkreuzweg
10.00 DEL
10.00 AUR
11.00 SON
11.00 BIE

Ostersonntag 21.04.

Wir feiern, dass Jesus lebt
Auferstehungsfeier für
Familien als Wortgottes-
feiern
10.00 NOR
11.00 SON



Karwoche und zu Ostern

Karwoche

Mittwoch 17.04.

19.30 BIE "Mittendrin"

Offene Kirche
in der
Fastenzeit

Donnerstag 18.04.

Abendmahlsfeier

18.30 ERB

18.30 AUR

20.00 NOR

(im Anschluss Ölberggang
und Nachtwache)

20.00 BIE

Karfreitag 19.04.

Liturgie vom Leiden
und Sterben Jesu Christi
Jeweils 15.00

AUR / BIE / ERB / NOR / SON

(St. Birgid Chor singt Johannes-
passion von Heinrich Schütz)

Ostern

Karsamstag 20.04.

Feier der Osternacht
mit anschließender Agape

Jeweils 21.00

AUR / BIE / NOR / SON

Ostersonntag 21.04.

Heilige Messe

09.30 DEL

11.00 BIE

11.00 ERB

mit Jubilate Deo

Ostermontag 22.04.

Heilige Messe

09.30 NOR

09.30 AUR

11.00 RAM

11.00 BIE

Zuhörer gleich von Beginn an durch ihre profunde Kenntnis mit ihrem lebendigen Vortrag in ihren Bann. Es kam der Wunsch auf, diese philosophischen Abende fortzusetzen.

Text/Foto: Christiane Stockhausen

Pilgerwanderung

Einladung zur Pilgerwanderung auf der Via Regia von Görlitz bis Riesa an der Elbe vom 15. bis 21. Oktober unter dem Leitwort „Pilgern durch 1000 Jahre europäischer Geschichte“. Sechs Etappen von circa 20 Kilometer, Begleitfahrzeug für das große Gepäck, An- und Rückfahrt mit der Bundesbahn, Unterkunft in der Regel in einfachen Hotels oder Pensionen, Komplettpreis im DZ 450 Euro, EZ-Zuschlag 80 Euro. Einzelzimmer stehen nicht an allen Orten zur Verfügung. Verantwortlich, Infos und Anmeldung: Pfr.i.R. Franz Meister, Telefon 06 11/500 08 79; E-Mail: f.b.meister@t-online.de. Bitte Prospekt anfordern.

-----MUSIK&CHÖRE-----

St. Birgid rockt mit „Evergreens“



„We will, we will rock you“, klingt es durch die stimmungsvoll grün beleuchtete Kirche St. Birgid Bierstadt. Die Evergreens sind zurück und begeistern mit ihrer Liedauswahl

von Queen bis John Denver die anwesenden Hobby-Sänger. Trotz unterschiedlicher Zeitanlagen, was den Beginn der Veranstaltung betrifft, fanden doch zahlreiche BesucherInnen den Weg zum gemeinsamen Singen.

Dank einer kulinarisch ausgerichteten Pause und einer weiteren Runde gemeinsamen Musizierens wurde die Veranstaltung abgerundet. Wir freuen uns auf die nächsten Evergreens gestaltet durch Astrid Scheid, Ursula Horsten, Birgid Messwarb, Christine Katzenbach-Käseberg und unseren Bezirkskantor Roman Bär.

Text/Foto: Eva-Maria Brenneisen

Fr 19.04. Johannespassion von Heinrich Schütz SON

Sehr schlicht und dadurch umso bewegender erklingt der Gesang über das Leiden und Sterben Jesu am Karfreitag, dem 19. April, um 15 Uhr in der Kirche Herz Jesu. Kantorinnen und Kantoren aus ganz Wiesbaden sowie der Sankt Birgid Chor singen die Johannespassion von Heinrich Schütz, komponiert im Jahr 1665. Unter den zahlreichen Vertonungen der Evangelientexte im 17. Jahrhundert gelten die Kompositionen von Heinrich Schütz, der hauptsächlich am Sächsischen Kurfürstenhof tätig war, als herausragend. Die Aufführung wird geleitet von Roman Bär.

Fr 17.05. Melodien nebst ein (Paar)-Probleme DEL

Emil und Adele singen, zanken, und lieben sich durch die schönsten Operettenmelodien und die witzigsten Chansons des letzten Jahrhunderts. Die Lieder sind mal melancholisch, mal beschwingt und immer - musikalisch wie inhaltlich - echte Glanzstücke dieses Genres. Die Paarprobleme hingegen sind universell, seit Jahrhunderten immer dieselben und etwaige Ähnlichkeiten mit lebenden Personen



zufällig, aber unvermeidlich... Deshalb darf auch ab 19 Uhr gesummt und - für die Textsicheren - mitgesungen werden.

Hinter Adele verbirgt sich die Mezzosopranistin Stefanie Tettenborn, als Emil hören Sie Kurt Sternberger und am Klavier begleitet Natalia Ickert. Freuen Sie sich auf einen stimungsvollen Abend, der Sie beschwingt in die lauschige Frühlingsnacht entlassen wird.

-----SENIOREN-----

Helau und Alaaf, die Juhu's feiern Fasenacht!

Der bunte Nachmittag – das zweite Treffen der Juhu's - wurde bereichert durch viele wunderbar närrische Beiträge der Seniorinnen und Senioren. Nicht zuletzt wurde der Nachmittag versüßt durch Eierlikör und Kreppel, die sich die zahlreich versammelten Fastnachter bei angeregten Gesprächen

schmecken ließen. Das närrische Treiben, das durch Musik und Bingo abgerundet wurde, fand seinen Höhepunkt in der Prämierung der besten Kostüme. Die Zeit verging wie im Flug und wir freuen uns schon auf die Fortsetzung in der kommenden fünften Jahreszeit.

Im April sind unsere Juhu's – Junge unter Hundert - zu einem Ausflug eingeladen: Am Mittwoch, dem 24. April, geht es nach Mainz! Dort wird die Stephanskirche mit ihren Chagall-Fenstern besichtigt. Danach wird noch in gemütlicher Runde Kaffee getrunken. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Anmeldungen nimmt das Zentrale Pfarrbüro bis zum 8. April entgegen. Abfahrt ist in Bierstadt um 13.30 Uhr. Interessierte aus anderen Kirchorten können abgeholt werden.

Schon einmal vormerken, sollte man den Mai-Termin: Einen Blick hinter die Kulissen des Einkaufsmarktes Globus werfen die Juhu's am Mittwoch, dem 22. Mai. Auch hier wird ein Fahrdienst aus Bierstadt und - auf Anfrage - aus den anderen Kirchorten angeboten. Bitte melden Sie sich im Zentralen Pfarrbüro.



Foto: Pawel Meisler/Text: Eva-Maria Brenneisen

Närrisches Treffen bei 70+ SON

Die fünfte Jahreszeit wurde beim Treff 70+ fröhlich gefeiert. Die vier Senioren auf dem Foto konnten sogar einen närrischen Beitrag



leisten: Gemeinsam sind sie 333 Jahre alt und immer mit Freude dabei!

Foto: Françoise Born

Do 11.04. Filmvortrag DEL

Der Frauentreff lädt am Donnerstag, dem 11. April, um 18 Uhr zu einem Filmvortrag über Brasilien in das Gemeindezentrum St. Stephan Delkenheim ein. Das Ehepaar Knerr zeigt Aufnahmen aus Brasiliens Herz „Salvador und Bahia“ und von einer ehemaligen Goldgräberstadt. Herzliche Einladung!

Mi 03.04. Café St. Elisabeth AUR

Das Café St. Elisabeth öffnet für Jung und Alt am Mittwoch, dem 3. April, um 16 Uhr in St. Elisabeth. Bereits um 15 Uhr sind alle zum Gottesdienst mit Krankensalbung eingeladen.

-----GREMIEN-----

Norbert Baumgärtner - ein PGR-Urgestein

Am 16. März 1969 fanden die ersten Pfarrgemeinderatswahlen im Bistum Limburg statt. Dass seitdem Amtsträger und Laien gemeinsam die Gemeinden leiten, nahm die Pfarrei St. Birgid zum Anlass, sowohl die Mitglieder des Pfarrgemeinderats, der Ortsausschüsse und des Verwaltungsrats als auch das Pastoralteam und das Büroteam zu einer gemeinsamen Feier einzuladen. „Gemeinsam Kirche

gestalten und leiten – das macht uns aus“, begrüßte Pfarrer Frank Schindling die Gäste im Gemeindezentrum Herz Jesu Sonnenberg. Das synodale Miteinander sei der Pfarrei St. Birgid ein besonderes Anliegen. Durch die Teilnahme am Prozess der lokalen Kirchenentwicklung und der Einführung des Großen Dienstgesprächs sei man in St. Birgid auf einem guten Weg.

Anlass zu feiern bot sich noch aus einem anderen Grund: Gemeindemitglied Norbert Baumgärtner gehört seit 50 Jahren dem Pfarrgemeinderat an. „Davon gibt es nicht

mal eine Handvoll im Bistum“, war sich Schindling sicher.

Als 22-Jähriger trat Baumgärtner 1969 erstmals zur Wahl an, und seitdem gehört er ununterbrochen dem Gremium an – erst in Herz Jesu Sonnenberg, teilweise als Vorsitzender, und



dann seit der Fusion in St. Birgid Wiesbaden. Über die fünf Jahrzehnte hat er die Freude am Gestalten und sich einbringen nicht verloren. Im Gegenteil. Ihm habe sein Engagement immer Spaß gemacht und viele Freundschaften seien daraus erwachsen. Ans Aufhören denkt er noch lange nicht.

Als Messdiener und Leiter einer Jugendgruppe wurde Baumgärtner in der kirchlichen Jugendarbeit groß. Als jüngstes PGR-Mitglied war es ihm ein Anliegen, sich für Neuerungen einzusetzen, die Ökumene zu fördern und die einzelnen Gemeindegruppen miteinander zu verbinden.

Für sein langjähriges Engagement gab es anerkennende Worte aus Limburg von Wolfgang



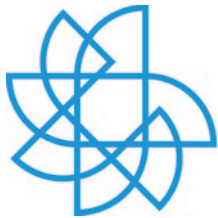
Pax, Bischofsvikar für den Synodalen Bereich, in Form eines Dankeschreibens und einer Urkunde. Und Geschenke aus der Pfarrei – etwa ein Shirt

mit der Aufschrift „PGR-Urgestein“, das Baumgärtner gleich begeistert überstreifte. PGR-Vorsitzende Christine Klaus hatte dem Äpfel-Fan Apfelkekse gebacken und Alexandra Chytry vom PGR-Vorstand hatte zudem einen Kuchen in Bembel-Form gebacken. Mit einem gemeinsamen Essen, in dem Gespräche und Begegnung im Vordergrund standen,klang der Abend in netter Runde aus.

Text/Fotos: Anne Goerlich-Baumann

Mi 03.04. Ortsausschuss 19 Uhr DEL

Di 09.04. Ortsausschuss 20 Uhr BIE



**Pfarr
gemeinderats
wahl 2019**
9.-10. November 2019

-WAS NOCH GUT ZU WISSEN IST-

Narren schwören auf die Elli-App

„Wie immer wird der Abend schön, auch wenn die Stühle anders stehen!“ In diesem Jahr wurde endlich wieder in Auringen Fastnacht gefeiert und Barbara und Hans Probst fanden als Conférenciers, die durch den Abend führten, gleich zu Beginn die passenden launigen Worte, um die zahlreich erschie-

nenen und bunt kostümierten Narren, unter die sich Eva-Maria Brenneisen und Stephan Lechtenböhrer vom Pastoralteam gemischt hatten, in St. Elisabeth zu begrüßen. Vor zwei Jahren wurde die Gemeindefastnacht wegen eines fehlenden Bestuhlungsplans kurzfristig abgesagt, das Ereignis fand zur Freude der Narren im Laufe des Abends noch in einigen Reden seinen Niederschlag.

„Die gude Dampflock, die alde, hat bis Auringe durchgehalde“ – und so konnte Lukas, der Lokomotivführer, alias Stefan Fink in die Bütt steigen. Den „Wilden Zauber Afrikas“ brachte im Anschluss das Männerballett „Auringer Springböck“ in das Gemeindezentrum und Rednerin Biggy Kimmel berichtete von ihrem vergeblichen Versuch im Internet eine Rede zu ersteigern. „Wieder mal sind wir zu haben“, sangen danach vier Medenbacher Mordsweiber in Witwenkostümen.

Mit tollen Showeinlagen überzeugten die Alpha Centuris vom TV Kloppenheim und die Süßgespritzten der TG Naurod. Beim Fastnachtspotpourri der Gemeindeband Lizzy´s Dream sangen alle lautstark mit. „Ihr seid das beste Publikum heute Abend“, tönte es von der Band. Das Auringer Eigengewächs Peter van der Linden zog mit seiner pantomimischen Clownerie den ganzen Saal in seinen Bann. Mit leisem Humor, witzigen Slapstick-Einlagen und feiner Ironie unterhielt er das närrische Publikum.

Gut an kam auch der Sketch „hautnahe Infos aus dem Pfarrbüro“, in dem Barbara Probst den Telefondienst übernommen hatte und eifrig bei Gemeindemitglied Gabi Günther die Elli-App bewarb. In der Elli-App fänden sich die aktuellen Predigten von Pater Johannes Wilhelmi, Kochrezepte von Pfarrer Frank Schindling mit fragwürdigen Mengenangaben und die Kirchenlieder aus dem Gesang-

buch Beherzt. Leider könne die App auch auf den Standort zugreifen, bedauerte Probst – und schon erklang die Stimme von Pfarrsekretärin Elli Einig: „Haben Sie vielleicht etwas zu beichten?“ Und so schloss der Vortrag mit der Erkenntnis: „Das beste an der Elli-App ist Elli, die weiß einfach alles – so wie Alexa.“ Bevor alle auf die Tanzfläche stürmten und närrisch weitergefeiert wurde, dankte Ortsausschussvorsitzende Christine Klaus all den vielen Helfern, die zum Gelingen der Gemeindefastnacht beigetragen haben – allen voran Barbara und Hans Probst.

Text: GB/Fotos: Manfred Höfer, GB



Fr 12.04. Paddy's Open BIE

Endlich ist es wieder soweit: Am Freitag, dem 12. April, um 19 Uhr öffnet der St. Patrick's Pub im Kinder- und Jugendhaus in Bierstadt wieder für alle Gemeindemitglieder. Neben netter Gesellschaft und kalten Getränken gibt es beim Paddy's Open wieder ein köstliches Menu von Chefkoch Frank Schindling. Herzliche Einladung zu einem garantiert außergewöhnlichen Abend!

Do 30.05. Bergmesse BIE

An Christi Himmelfahrt sind alle Gemeindemitglieder um 11 Uhr herzlich zur feierlichen Eucharistiefeier unter freiem Himmel eingeladen – dieses Mal auf der Fichter (Nauroder Str.) in Bierstadt. Nach dem Gottesdienst gibt es noch eine Fahrzeugsegnung, zu der Fahrräder, Autos, Motorräder, Dreiräder und Rollatoren mitgebracht werden dürfen. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Nähere Infos finden Sie im nächsten Miteinander.



BILDERRÄTSEL

Suchbild: Petrus weint

Petrus hat Jesus, seinen besten Freund, dreimal verleugnet. Jetzt weint er bitterlich. Zwischen dem Bild oben und dem Bild unten gibt es zehn Unterschiede. Findest du sie?



Daria Broda, www.knollmaennchen.de, In: Pfarrbrief-service.de

ANGEBOTE IN ST. BIRGID

---Kinder/Familien-----

Di 9.30 Uhr **AUR**
Eltern-Kind-Spielkreis

Mi 9.15 Uhr **SON**
Eltern-Kind-Spielkreis

Mi 14.45 Uhr **ERB**
Kinderchor 5 - 8 Jahre

Do 14.45 Uhr **SON**
Kinderchor 5 - 8 Jahre

Familienkreis **SON**
Infos auf der Homepage

-----Jugend-----

Kontakt: Jugendsprecherin
Annika Sternberger,
Pfarrer Frank Schindling

AK Jugend: 1x im Monat
wechselnde Angebote vor Ort

Messdiener: Kontakt &
Infos über Zentr. Pfarrbüro

MAD - Mini Action Day:
Infos auf der Homepage

Pfadfinder (DPSG)
Stamm Mutter Teresa:
www.dpsg-bierstadt.de

1. Do 19.00 Uhr **BIE**
Paddy's Thirsty
(offen für alle Jugendliche)

1. Fr 18.00 Uhr **RAM**
Jugendtreff (von 12-14 Jahren)

-----Senioren-----

1. Mi 15.00 Uhr **DEL**
Seniorenachmittag

3. Mi 13.00 Uhr **DEL**
Senioren in Bewegung

1. Do 15.00 Uhr **SON**
Treff 70+

2. Do 18.00 Uhr **DEL**
Frauentreff

4. Mi 14.00 Uhr **BIE**
"Die JuHu's - Junge unter
Hundert"

Letzter Mi 16.30 Uhr **SON**
Wortgottesfeier im Vitanas

-----Spirituelles-----

Mo 19.30 **AUR**
Meditativer Tanzkreis

Angebote der **Christlichen
Nachbarschaftsgruppen**
Infos auf der Homepage

Impulsgruppe:
1x im Monat
Infos auf der Homepage

---Chöre & Musik-----

Mo 19.00 Uhr **ERB**
Jubiläe Deo ERB/NOR

Mo 19.30 Uhr **BIE**
Sankt Birgid Chor

Di 20.00 Uhr **SON**
Kirchenschola

Fr 17.45 Uhr **AUR**
Kirchenchor

-----Bewegung-----

Mo 18.00 Uhr **NOR**
Gymnastik Frauenselbst-
hilfegruppe nach Krebs

Mi 9.00 Uhr **NOR**
Gymnastik

Mi 10.00 Uhr **ERB**
Gymnastik für alle

--Sonstige Angebote--

2. Di 19.00 Uhr **ERB**
Frauengesprächskreis

4 x im Jahr **AUR**
Café St. Elisabeth
Termine im Miteinander

1. Mi 18.00 Uhr **NOR**
Frauenselbsthilfegruppe

2. Mi 9.00 Uhr **NOR**
Frauengesprächskreis

2. Mi 18.45 Uhr **NOR**
Frauenselbsthilfegruppe

4. Do 15.00 Uhr **DEL**
Spielenachmittag
für Jung und Alt

1. Sa 13.00 Uhr **DEL**
Treffen poln. Pflegekräfte
Spotkanie polskich opie-
kunek dla osób starszych

Letzter Sa **BIE**
Ökum. Wandergruppe
Infos auf der Homepage

So 12.00 Uhr **SON**
Nachlese Sonntagsmesse

So 10.30 Uhr **NOR**
Kirchencafé und Bücherei

GOTTESDIENSTORDNUNG ST. BIRGID

Samstag 30.03.

- 18.00 DEL Heilige Messe
Im Anschluss Kuchenverkauf zugunsten der Vietnamhilfe
- 18.00 ERB Heilige Messe
Im Anschluss Kuchenverkauf zugunsten der Vietnamhilfe

Sonntag 31.03. 4. Fastensonntag (Laetare)

- 09.30 NOR Heilige Messe
Gedenken für + der Familien Freistadt, Quaring, Switzliki, Welter und Birkenstock
Begleitender Kinderwortgottesdienst
Im Anschluss Kuchenverkauf zugunsten der Vietnamhilfe
- 09.30 AUR Heilige Messe
- 11.00 BIE Heilige Messe
- 11.00 SON Heilige Messe
- 11.00 SON Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal
- 11.00 ERB Laudes

Dienstag 02.04.

- 18.00 NOR Rosenkranz
- 18.30 NOR Heilige Messe
- 18.30 SON Heilige Messe für den Frieden

Mittwoch 03.04.

- 09.00 ERB Heilige Messe
- 09.00 BIE Heilige Messe
Gedenken für + Otto Hufnagl
- 15.00 AUR Heilige Messe mit Krankensalbung
- 19.30 BIE "Mittendrinn" - Offene Kirche in der Fastenzeit

Donnerstag 04.04.

- 10.15 BIE Wortgottesfeier im AHZ
- 18.30 AUR Bußgottesdienst

Freitag 05.04.

- 08.30 DEL Rosenkranz
- 09.00 DEL Heilige Messe

- 18.00 BIE** Rosenkranz
18.30 NOR Exerzitien im Alltag

Samstag 06.04.

- 14.30 BIE** Gehörlosengottesdienst
18.00 DEL Heilige Messe
 Gedenken für + Edeltraud Sczudlek
18.00 RAM Wortgottesfeier
18.00 ERB Heilige Messe
18.00 KLP Heilige Messe

Sonntag 07.04. 5. Fastensonntag

- Kollekte für MISEREOR
09.30 NOR Heilige Messe
 Gedenken für + Gabriele Scheler und
 Angehörige der Familien Mandutz und Steiner
 Begleitender Kinderwortgottesdienst
09.30 AUR Heilige Messe
 Begleitender Kinderwortgottesdienst
11.00 BIE Heilige Messe
 Gedenken für + Eltern Göhler und Kinder
 Begleitender Kinderwortgottesdienst
11.00 SON Heilige Messe
11.00 SON Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal
11.00 ERB Laudes

Montag 08.04.

- 18.00 BIE** Wortgottesfeier der Erstkommunionkinder

Dienstag 09.04.

- 18.00 NOR** Rosenkranz
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Heilige Messe

Mittwoch 10.04.

- 09.00 ERB** Heilige Messe
09.00 BIE Heilige Messe
19.30 BIE "Mittendrinn" - Offene Kirche in der Fastenzeit

Donnerstag 11.04. Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer

18.00 AUR Kreuzweg

18.30 RAM Heilige Messe

Freitag 12.04.

08.30 DEL Rosenkranz

09.00 DEL Heilige Messe

15.00 BIE Wortgottesfeier in der AWA

18.00 BIE Rosenkranz

18.30 NOR Exerzitien im Alltag

Samstag 13.04.

18.00 DEL Heilige Messe

Im Anschluss Ostermarkt mit großer Buchausstellung und Eine-Welt-Verkauf

18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 14.04. Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land

09.15 AUR Heilige Messe

Begleitender Kinderwortgottesdienst

Musikalisch gestaltet von leBandig

09.15 NOR Heilige Messe

Gedenken für + der Familie Milewski und Bernhard Heinz

Begleitender Kinderwortgottesdienst

Im Anschluss Ostermarkt mit großer Buchausstellung und Eine-Welt-Verkauf

10.00 ERB Ökumenische, Palmprozession

Beginn in der evangelischen Petrusgemeinde

Statio in der evangelischen Paulusgemeinde

Abschluss in Maria Aufnahme mit anschließendem Mittagessen

11.15 SON Heilige Messe

11.15 SON Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal

11.15 BIE Heilige Messe mit Palmenweihe und Prozession

11.00 DEL Heilige Messe der Ungarischen Gemeinde

Mittwoch 17.04.

19.30 BIE "Mittendrín" - Offene Kirche in der Fastenzeit

Donnerstag 18.04. Gründonnerstag

16.30 SON Abendmahlsfeier für Kinder im Gemeindesaal

18.30 ERB Abendmahlsfeier

18.30 AUR Abendmahlsfeier

20.00 NOR Abendmahlsfeier

Im Anschluss Ölberggang und Nachtwache

20.00 BIE Abendmahlsfeier

Freitag 19.04. Karfreitag, Fast- und Abstinenztag

10.00 DEL Kinderkreuzweg

10.00 AUR Kinderkreuzweg

11.00 SON Kinderkreuzweg

11.00 BIE Kinderkreuzweg

15.00 NOR Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

15.00 ERB Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

15.00 BIE Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

15.00 AUR Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

15.00 SON Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Der Sankt Birgid Chor singt die Johannespassion von Heinrich Schütz

Samstag 20.04. Karsamstag, Grabesruhe Jesu Christi

21.00 NOR Feier der Osternacht mit anschließender Agape

21.00 BIE Feier der Osternacht mit anschließender Agape

21.00 SON Feier der Osternacht mit anschließender Agape im Gemeindezentrum

21.00 AUR Feier der Osternacht mit anschließender Agape

Sonntag 21.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag

09.30 DEL Heilige Messe

10.00 NOR Auferstehungsfeier für Kinder und Familien

11.00 BIE Heilige Messe

11.00 SON Auferstehungsfeier für Kinder und Familien

11.00 ERB Heilige Messe

Musikalisch gestaltet von Jubilate Deo

Montag 22.04. Ostermontag

09.30 NOR Heilige Messe

09.30 AUR Heilige Messe

11.00 RAM Heilige Messe

11.00 BIE Heilige Messe

Mittwoch 24.04.

09.00 BIE Heilige Messe

16.30 SON Wortgottesfeier im Seniorenzentrum Vitanas

Donnerstag 25.04.

18.00 AUR Rosenkranz

Freitag 26.04.

18.00 BIE Rosenkranz

Samstag 27.04.

13.00 NOR Heilige Messe der Litauischen Gemeinde

18.00 DEL Heilige Messe

18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 28.04. 2. Sonntag der Osterzeit

09.15 AUR Heilige Messe mit feierlicher Erstkommunion

09.30 NOR Heilige Messe
Begleitender Kinderwortgottesdienst

11.00 BIE Heilige Messe
Gedenken für + Josef Bäuml und Angehörige

11.15 SON Heilige Messe mit feierlicher Erstkommunion
Musikalisch gestaltet von der Kirchenschola

11.00 ERB Laudes

IMPRESSUM

Miteinander Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

Herausgeber Pfarrgemeinderat St. Birgid Wiesbaden

Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling

Redaktion Anne Goerlich-Baumann (GB)

Gestaltung Lioba Czichos, Handmade individuelles Design

Beitragswünsche an a.goerlich-baumann@st-birgid.de

Redaktionsschluss **Nächste Ausgabe** **Auflage**

12.04.19

28.04.19

1000 Stück

Anmerkung:

Wir haben uns entschlossen, das Miteinander auf Recyclingpapier zu drucken, um ein Zeichen für unsere Umwelt zu setzen.



ZENTRALES PFARRBÜRO Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8 - 12 Uhr

Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt / **Telefon** 06122-58 86 70

Fax 06122-58 86 728 / **E-Mail** info@st-birgid.de / **Home** www.st-birgid.de

Bank St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13



Gemeindebüros

Christ König ☎ 06122-58 86 70 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / **NOR** / wie Zentrales Pfarrbüro

St. Birgid ☎ 0611-92 79 95 10 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / **BIE** / Mi 9 - 12

St. Elisabeth ☎ 06127-99 93 91 10 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / **AUR** / Fr 9 - 12

Herz Jesu ☎ 0611-92 79 95 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / **SON** / Mo 9 - 12

Maria Aufnahme ☎ 0611- 92 79 95 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / **ERB** / Mi 9 - 12

Pastoralteam (Kontakt nach Vereinbarung)

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de

Pater Johannes Wilhelmi SAC j.wilhelmi@st-birgid.de

Abbé Thierry Rugira trugira@gmail.com

Eva-Maria Brenneisen e.brenneisen@st-birgid.de

Miriam Gies m.gies@st-birgid.de

Stephan Lechtenböhrer s.lechtenboehmer@st-birgid.de

Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de

Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de

Jürgen Otto j.otto@st-birgid.de

Bettina Tönnesen-Hoffmann b.toennesen-hoffmann@st-birgid.de

KiTa ERB Maria Aufnahme ☎ 0611-71 33 13 / Sigismundstraße 5 / 65205 Wiesbaden

KiTa SON Herz Jesu ☎ 0611-54 13 99 / König-Adolf-Straße 13 / 65191 Wiesbaden

Pfarrgemeinderat (Vorstand)

Norbert Baumgärtner, Alexandra Chytry, Claudia Duda,

Christine Klaus und Sabine Schmidt-Nentwig

Kontakt: pgr@st-birgid.de

Unsere wöchentlichen Eucharistiefeiern

Ort	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			9.00				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ¹			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
RAM				18.30 ¹			
SON		18.30					11.00



¹ 14-tägig im Wechsel